

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

## SCHUBERT-SAAL

Sonntag, 4. Dezember 1983, 19.30 Uhr

## INTERNATIONALES WEBERN-FEST 1983

Kammerkonzert

### ANTON v. WEBERN (1883–1945):

Acht frühe Lieder (1901/04)

Tief von Fern (Richard Dehmel)

Ausblick (Richard Dehmel)

Blumengruß (Johann Wolfgang von Goethe)

Bild der Liebe (Martin Greif)

Sommerabend (Wilhelm Weigand)

Heiter (Friedrich Nietzsche)

Der Tod (Matthias Claudius)

Heimgang in der Frühe (Detlev von Liliencron)

Langsamer Satz für Streichquartett (1905)

Langsam, mit bewegtem Ausdruck

Zwei Lieder (1900/01)

Wolkennacht (Ferdinand Avenarius)

Wehmut (Ferdinand Avenarius)

Drei Lieder nach Gedichten von

Ferdinand Avenarius (1903/04)

Gefunden

Gebet

Freunde

Streichquartett (1905)

Düster und schwer



## **ANTON v. WEBERN:**

Rondo für Streichquartett (1906)

Bewegt

Hochsommernacht, Vokalduett mit Klavier nach Martin Greif  
(1904)

Fünf Lieder nach Gedichten von Richard Dehmel (1906/08)

Ideale Landschaft

Am Ufer

Himmelfahrt

Nächtliche Scheu

Helle Nacht

Quintett für zwei Geigen, Bratsche, Cello und Klavier (1907)

Mäßig

Ausführende:

HEINZ ZEDNIK, Tenor

BRIGITTE POSCHNER, Sopran

KÄTE WITTLICH, ULF SCHIRMER, Klavier

## **KLÄRING QUARTETT:**

ANNEMARIE KLÄRING, 1. Violine

JOHANNES WILDNER, 2. Violine

CHRISTIANE GOTSCHLICH, Viola

ALEXANDRA BACHTIAR, Violoncello

